

Teilheft

Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt



Teilheft

Bundesvoranschlag

2013

Untergliederung 10:

Bundeskanzleramt

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlasses	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	6
I.B Gesamtüberblick Personal	7
I.C Detailbudgets.....	8
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben.....	10
10.01.02 Zentralstelle	17
10.01.03 Informationstätigkeit.....	24
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche.....	27
10.01.05 Asylgerichtshof	34
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	39
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	40
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets	43
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	44
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlasses nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	48
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlasses nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	50
I.F Anmerkungen und Abkürzungen.....	52
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2013.....	53
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	55
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	56
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	57
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	58

Allgemeine Hinweise

Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

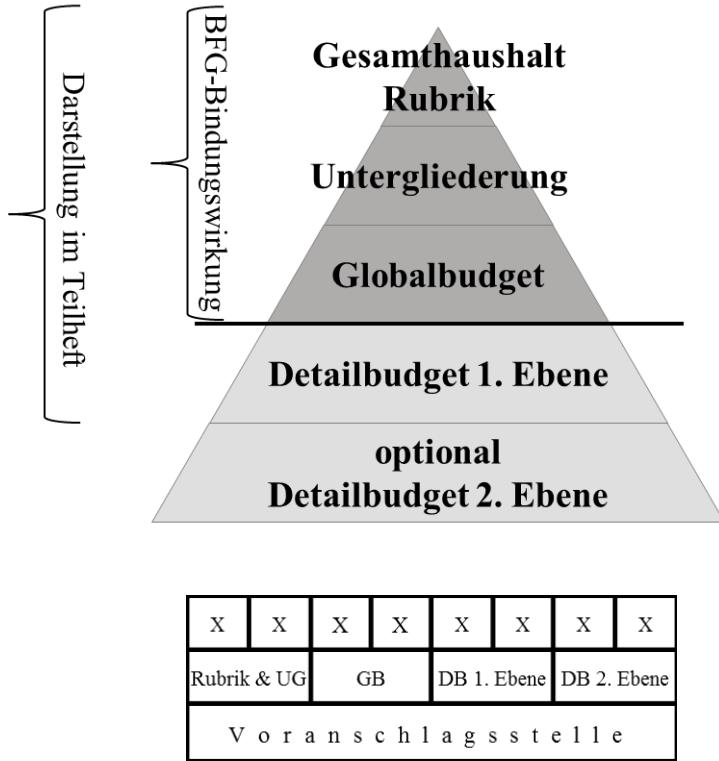
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

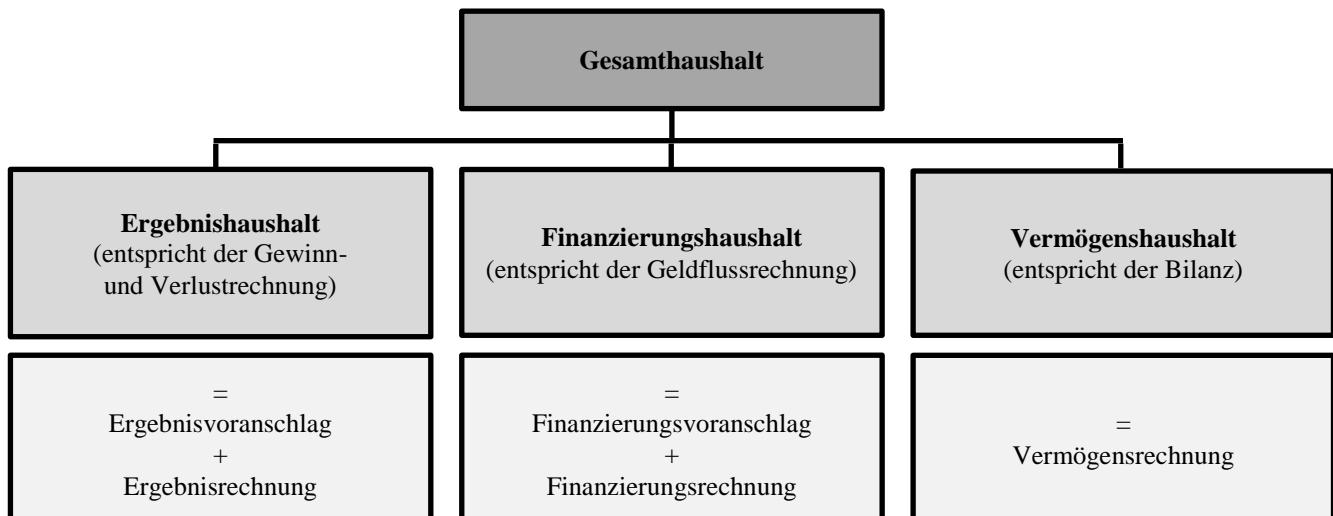
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Asylgerichtshof	Präsident/in des Asylgerichtshofes
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.02	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
10.02.01	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion II
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.03	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
10.03.01	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion IV

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
10.01.94	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,685		
Finanzerträge	0,003		
Erträge	3,688		
Personalaufwand	59,660		
Transferaufwand	211,938		
Betrieblicher Sachaufwand	55,745		
Aufwendungen <i>hievon variabel</i>	327,343		
	88,500		
Nettoergebnis	-323,655		

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,688	4,908	3,335
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,003	0,014
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,146	0,119	0,129
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	3,836	5,030	3,478
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	114,139	130,640	111,951
Auszahlungen aus Transfers	218,874	210,782	212,752
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,635	1,941	1,487
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,175	0,180	0,129
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) <i>hievon variabel</i>	335,823	343,543	326,319
	88,500	95,200	94,558
Nettogeldfluss	-331,987	-338,513	-322,841

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steuerg/Koo rd/Serv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	GB 10.03 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,685	3,684	0,001	
Finanzerträge	0,003	0,001	0,001	0,001
Erträge	3,688	3,685	0,001	0,002
Personalaufwand	59,660	59,660		
Transferaufwand	211,938	118,096	5,342	88,500
Betrieblicher Sachaufwand	55,745	50,937	4,808	
Aufwendungen hie von variabel	327,343	228,693	10,150	88,500
				88,500
Nettoergebnis	-323,655	-225,008	-10,149	-88,498
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steuerg/Koo rd/Serv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	GB 10.03 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,688	3,685	0,001	0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,146	0,146		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	3,836	3,833	0,001	0,002
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	114,139	109,331	4,808	
Auszahlungen aus Transfers	218,874	125,032	5,342	88,500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,635	2,635		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,175	0,175		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) hie von variabel	335,823	237,173	10,150	88,500
				88,500
Nettогeldfluss	-331,987	-233,340	-10,149	-88,498

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2012		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2011 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	913.000	324.285.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
ADV	43.000	19.107.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	75.000	51.058.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
Summe	1.031.000	394.450.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Bundeskanzleramt hat im Jahr 2013 eine Einsparungsquote von 20 Planstellen zu erbringen. Die Grundzüge des Personalplans wurden bereits mit dem Bundesfinanzrahmengesetz 2013 – 2016 beschlossen.

Die Einsparungsvorgabe 2013 wurde prozentuell auf die Zentralleitung (minus 13), das Österreichische Staatsarchiv (minus 3) und den Asylgerichtshof (minus 4) aufgeteilt.

Im Zuge der auf politischer Ebene vereinbarten Teilintegration der Heeresbild- und Filmstelle im BKA, werden seitens des BMLVS 6 A3/3 Planstellen ab 1.8.2012 zu Gunsten des BKA gebunden und mit Personalplan 2013 dem BKA übertragen.

I.C Detailbudgets
10.01 Steuerung, Koordination und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.01 Steuerg/Ko ord/Serv	DB 10.01.01 Ressortüber gr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	3,684 0,001	1,525 0,001	1,359 0,001	0,010	0,762
Erträge	3,685	1,525	1,360	0,010	0,762
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	59,660 118,096 50,937	0,260 56,815 10,162	42,883 1,887 23,880	6,473 59,394 3,940	1,777
Aufwendungen	228,693	67,237	68,650	3,940	67,644
Nettoergebnis	-225,008	-65,712	-67,290	-3,930	-66,882
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.01 Steuerg/Ko ord/Serv	DB 10.01.01 Ressortüber gr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,685 0,002 0,146	1,525 0,002 0,133	1,360 0,002	0,010	0,762
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	3,833	1,525	1,495	0,010	0,762
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	109,331 125,032 2,635 0,175	10,422 63,751 1,065 0,145	65,833 1,887 1,065 0,145	3,940 59,394 0,330	8,004
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	237,173	74,173	68,930	3,940	67,728
Nettogeldfluss	-233,340	-72,648	-67,435	-3,930	-66,966

DB 10.01.05
AsylGH
0,028
0,028
10,044
11,178
21,222
-21,194

DB 10.01.05
AsylGH
0,028
0,013
0,041
21,132
1,240
0,030
22,402
-22,361

I.C Detailbudgets
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Nachhaltiger Beitrag zu einer effizienten, bürgerInnenfreundlichen, wirkungsorientierten und akzeptierten Verwaltung (behördenübergreifende Sicht)

Ziel 2

Gestaltung des Dienstrechtes des Bundes in einer Weise, dass sowohl gesellschaftlichen als auch organisatorischen Veränderungen Rechnung getragen werden kann, dies insbesondere im Hinblick auf einen angemessenen Interessenausgleich zwischen den Rechten und Pflichten der DienstnehmerInnen und des Dienstgebers und unter besonderer Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Bundesdienst sowie unter Diversity-Gesichtspunkten

Ziel 3

Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes

Ziel 4

Qualitativ hochwertige legistische Entwürfe im Bereich der Bundesverfassung und in verfassungsnahen Materien (insbesondere Medienrecht, Datenschutz, Vergaberecht, Verwaltungsverfahren) werden unter Berücksichtigung der fachlichen Expertise und (rechts-)politischen Zielsetzungen erstellt. Die Republik Österreich wird in internationalen Gremien in diesen Materien qualifiziert vertreten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
Ziel 1	Nutzung von Anwendungen des E-Government	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Nutzung von HELP.gv.at: 5.500 angemeldete BenutzerInnen per 12/2013 und durchschnittliche Monatssumme von 2.640.000 Seitenansichten im Jahr 2013; - 90% positive Beurteilungen der Inhalte von HELP.gv.at durch BenutzerInnen; - per 12/2013 soll bei insgesamt 77.000 Mobiltelefonen die Funktion zur Handy-Signatur freigeschaltet sein 	<ul style="list-style-type: none"> - 5.000 angemeldete BenutzerInnen per 05/2012 und durchschnittliche Monatssumme von 2.400.000 Seitenansichten im Jahr 2011; - das Beurteilungssystem wurde noch nicht implementiert - Ersterhebung startet 2012; - per 12/2011 wurde bei 47.000 Mobiltelefonen die Funktion zur Handy-Signatur freigeschaltet
Ziel 2	Erarbeitung einer Dienstrechtsnovelle zur Gewährleistung eines zeitgemäßen und flexiblen Dienstrechts unter besonderer Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern	Ein inhaltlich und formal koordinierter Entwurf zur Dienstrechtsnovelle liegt bis 07/2013 vor	Beschluss der Dienstrechtsnovelle 2011 im Dezember 2011
Ziel 3	Weiterentwicklung des	Konzeption eines	Unvollständige Ausschöpfung

	Mobilitätsmanagements des Bundeskanzleramtes (Ausweitung des bundesinternen Arbeitsmarktes)	Kennzahlensystems für den Bereich des Mobilitätsmanagements liegt bis 12/2013 vor	des Potenzials bundesinterner MitarbeiterInnenmobilität bei der Stellenbesetzung einschließlich Fehlens aussagekräftiger Kennzahlen
Ziel 4	Anpassung des Datenschutzgesetzes 2000 an den EU-Rechtsrahmen und die Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012	Entwurf für die Regierungsvorlage ist erstellt per 06/2013	Per 06/2012 wurde die Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle bereits im Bundesgesetzblatt kundgemacht. Per 06/2012 war die Verordnung der EU (Datenschutz-Grundverordnung) noch im Stadium des Gesetzgebungsverfahrens: http://ec.europa.eu/prelex/detail_dossier_real.cfm?CL=de&DocId=201286

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	139.000		
Erträge aus Transfers	16	1,377.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1,377.000		
Sonstige Erträge	16	9.000		
Übrige sonstige Erträge	16	9.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam		1,525.000	1,525.000	
Erträge hievon finanzierungswirksam		1,525.000	1,525.000	
Personalaufwand				
Sonstige Nebengebühren	16	260.000		
Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam		260.000	260.000	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	4,929.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	161.000		
Transfers an die Bundesfonds	16	1.000		
Transfers an Länder	16	4,764.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	3.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3,369.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,369.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	12.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	12.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	4,894.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	43,611.000		
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam	49	48,205.000	300.000	
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		56,815.000	56,815.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	22.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	7,111.000		
Transporte durch Dritte	16	6.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	5.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	3,017.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	3,017.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		10,162.000	10,162.000	
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		67,237.000	67,237.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Nettoergebnis <i>hievon finanziierungswirksam</i>		-65,712.000 -65,712.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		3.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		3.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	139.000	275.000	252.052,00
Einzahlungen aus Transfers	16	1.377.000	1.380.000	1.127.379,04
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.377.000	1.372.000	1.111.546,04
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	15.833,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	15.833,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		1.000	2.417,15
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		1.000	2.417,15
Sonstige Einzahlungen	16	9.000	1.000	1.366,48
Übrige sonstige Einzahlungen	16	9.000	1.000	1.366,48
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.525.000	1.660.000	1.383.214,67
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.525.000	1.660.000	1.383.214,67
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	260.000	280.000	249.146,60
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16			14.885,70
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16			2.328,30
Auszahlungen aus Mieten	16	22.000	22.000	15.929,54
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.000	1.000	16,43
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7.111.000	7.781.000	7.136.229,88
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	6.000	6.000	4.078,29
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	5.000	5.000	2.182,98
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	3.017.000	6.064.000	5.554.473,08
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			7,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	3.017.000	6.064.000	5.554.465,81
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10.422.000	14.159.000	12.979.270,80
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	4.929.000	4.409.000	4.672.897,10
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	161.000	2.000	155.791,30
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	4.764.000	4.403.000	4.517.105,80
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	3.000	3.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3.369.000	3.279.000	2.589.573,51
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.369.000	3.279.000	2.589.573,51
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	9.440,04
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	9.440,04

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	12.000	12.000	9.440,04
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
	16	55,441.000	40,084.000	42,025.922,78
	16	55,141.000	39,784.000	41,799.949,06
	49	300.000	300.000	225.973,72
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	4.894.000	9,619.000	9.472.591,72
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen				
	16	50,547.000	30,465.000	32,553.331,06
	16	50,247.000	30,165.000	32,327.357,34
	49	300.000	300.000	225.973,72
Summe Auszahlungen aus Transfers		63.751.000	47.784.000	49.297.833,43
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		74.173.000	61.943.000	62.277.104,23
Nettогeldfluss		-72.648.000	-60.283.000	-60.893.889,56

Erläuterungen zum Budget

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie z.B. administrative Bibliothek (Amtsbibliothek für BKA, BMUKK, BMWF, BMI und ÖStA; Zentrale Behördenbibliothek), Angelegenheiten des allgemeinen Dienstrechts, Mitgliedsbeiträge zur ÖROK und zu internationalen Organisationen, Ausgaben der DSK sowie Auszahlungen im IKT-Bereich für allgemeine Sicherheitsmaßnahmen, e-Government, EGIZ, ELAK im Bund und help-gv.at. Weiters sind Auszahlungen an politische Parteien und für staatsbürgerliche Bildungsarbeit (Parteien- und Publizistikförderung) sowie die Förderung der sechs autonomen Volksgruppen in Österreich, Auszahlungen im Rahmen des Bezügegesetzes und des Bezügebegrenzungsgesetzes, Beiträge an die OECD und die OECD-Internationale Energieagentur sowie die Mittel zur Förderung von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen im Rahmen der Raumordnung und Raumplanung sowie die Transferzahlungen der EU für Programme, aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) in Österreich hier bedeckt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Überblick Personal

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen, die im Rahmen des Kursbetriebes der Verwaltungsakademie des Bundes an Vortragende, die Bundesbedienstete sind, ausbezahlt werden.

I.C Detailbudgets
10.01.02 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Gendergerechte/-s Verwaltungsleistungen und E-Government

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
Ziel 1	Vereinbarung von Beruf und Familie für MitarbeiterInnen des Bundeskanzleramts mit dem Ziel, die frühestmögliche Rückkehr und Vollzeitbeschäftigung zu fördern	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Karenzzeit (Mütter-/ Väterkarenz): der Sollzustand 2013 beträgt unter Annahme einer jährlichen Reduktion von 1% durchschnittlich 95,30 Arbeitstage je MitarbeiterIn; - Ausmaß der Beschäftigung: der Sollzustand 2013 beträgt unter Annahme einer jährlichen Steigerung von 1% durchschnittlich 0,93 VBÄ je MitarbeiterIn 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Karenzzeit (Mütter-/ Väterkarenz): der Istzustand 2011 betrug durchschnittlich 97,25 Arbeitstage je MitarbeiterIn; - Ausmaß der Beschäftigung: der Istzustand 2011 betrug durchschnittlich 0,91 VBÄ je MitarbeiterIn

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	592.000		
Vergütungen	16	42.000		
Erträge aus Mieten	16	265.000		
Erträge aus Leistungen	16	2.000		
Sonstige betriebliche Erträge	16	283.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	665.000		
Erträge aus Transfers				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	42.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	41.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	1.000		
Sonstige Erträge	16	60.000		
Geldstrafen	16	1.000		
Übrige sonstige Erträge	16	59.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,359.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,359.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1,360.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,360.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	16	31,220.000		
Mehrdienstleistungen	16	1,301.000		
Sonstige Nebengebühren	16	1,282.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	8,028.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	671.000		
Freiwilliger Sozialaufwand				
	16	307.000		
	76	303.000		
		4.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	74.000		
Summe Personalaufwand		42,883.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>42,212.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	1.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,878.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000		
Sonstige Transfers an private	16	1,876.000		
Haushalte/Institutionen	09	2.000		
	16	1,876.000		
Summe Transferaufwand		1,887.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,887.000		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000		
Materialaufwand	16	2.000		
Mieten	16	8,050.000		
Instandhaltung	16	1,314.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	812.000		
Reisen	16	409.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	7,939.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse				
zum Bund		2,141.000		
	09	7.000		
	16	2,134.000		
Transporte durch Dritte	16	670.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und				
immaterielle Vermögenswerte	16	930.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	291.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
	16	1,321.000		
	76	1,316.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5.000		
Energie	16	5.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
	16	906.000		
	76	410.000		
		405.000		
	76	5.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		23,880.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		22,950.000		
Aufwendungen		68,650.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		67,049.000		
Nettoergebnis		-67,290.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-65,689.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	592.000	773.000	616.896,54
Einzahlungen aus Vergütungen	16	42.000	101.000	174.790,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	265.000	390.000	164.074,43
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	334,08
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	283.000	280.000	277.698,03
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	665.000	710.000	427.307,02
Einzahlungen aus Transfers	16	42.000	58.000	53.066,34
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	41.000	57.000	51.152,67
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	1.913,67
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	41.000	41.000	51.152,67
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	41.000	41.000	51.152,67
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		16.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		16.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1.000	1.000	8.187,65
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	1.000	8.187,65
Sonstige Einzahlungen	16	60.000	1.056.000	52.355,62
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	59.000	1.055.000	52.355,62
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.360.000	2.598.000	1.157.813,17
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	2.000	2.000	13.500,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1.000	1.000	13.500,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	13.500,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	133.000	110.000	119.085,33
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	117.000	89.000	104.918,03
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	16.000	21.000	14.167,30
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		133.000	110.000	119.085,33
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.495.000	2.710.000	1.290.398,50
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	31.596.000	36.901.000	32.077.520,75
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.301.000	1.335.000	1.153.009,44
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.282.000	1.277.000	1.194.183,37

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	8,028.000	6,372.000	5.826.525,08
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	295.000	295.000	280.249,55
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	307.000	305.000	382.851,48
	16	303.000	302.000	380.067,48
	76	4.000	3.000	2.784,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	74.000	30.000	71.045,26
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	3.000	4.849,18
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	2.000	2.000	1.116,42
Auszahlungen aus Mieten	16	8.050.000	7.698.000	7.655.958,40
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1.314.000	1.354.000	1.498.262,81
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	812.000	876.000	761.646,72
Auszahlungen aus Reisen	16	409.000	356.000	320.162,58
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7.939.000	15.242.000	7.833.769,73
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	2.141.000	1.756.000	2.008.781,20
	09	7.000	9.000	6.813,74
	16	2.134.000	1.747.000	2.001.967,46
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	670.000	468.000	494.008,72
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	291.000	316.000	291.432,50
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.321.000	4.077.000	1.339.981,48
	16	1.316.000	4.072.000	1.336.647,08
	76	5.000	5.000	3.334,40
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5.000	4.000	3.253,00
Auszahlungen aus Energie	16	906.000	947.000	922.006,16
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	410.000	3.126.000	414.722,32
	16	405.000	3.121.000	411.387,92
	76	5.000	5.000	3.334,40
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		65,833.000	78,663.000	63,195.354,67
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
		1.000	1.000	63.032,60
	16			63.032,60
	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16			63.032,60
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	-706,98
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	-706,98
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.878.000	2.185.000	1.764.185,21

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
	09	2.000	2.000	
	16	1,876.000	2,183.000	1,749.185,21
	98			15.000,00
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,876.000	2,183.000	1,764.185,21
	98	1,876.000	2,183.000	1,749.185,21
				15.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,887.000	2,194.000	1,832.226,83
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1,045.000	1,545.000	1,189.440,79
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	846.000	1,368.000	852.524,11
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	199.000	177.000	336.916,68
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	20.000	70.000	93.282,45
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,065.000	1,615.000	1,282.723,24
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	145.000	150.000	120.549,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	145.000	150.000	120.549,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		145.000	150.000	120.549,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		68,930.000	82,622.000	66,430.853,74
Nettogeldfluss		-67,435.000	-79,912.000	-65,140.455,24

Erläuterungen zum Budget

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Infrastruktur des Bundeskanzleramts (Miet- und Pachtzinse, Mietzahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft, Energiekosten, Zahlungen im Bereich des Schloss Laudon (VAB), Anschaffungskosten für Maschinen, EDV-Geräte sowie Amtseinrichtung, die Kosten der Hardwarewartung, des ELAK-Betriebs im BKA sowie des BKA-Netzwerks. Ebenso finden sich hier bis auf wenige Ausnahmen sämtliche Auszahlungen für Personal sowie Auszahlungen für Dienstreisen, Bezugsvorschüsse der Zentralleitung, Arbeitsleihverträge und APA-Gebühren. Die Auszahlungen, die bei der Ständigen Vertretung der OECD in Paris anfallen, sind ebenso inkludiert, wie die Unterstützung diverser Institutionen, die gesellschaftlich wichtige Aufgaben in Wirkungsbereichen des BKA wahrnehmen. Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis und dem Net togeldfluss begründet sich in der Dotierung von nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen wie Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PLANSTELLEN für das Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2011 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	659.000	249.889,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
ADV		43.000	19.107,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	702.000	268.996,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich nahezu die gesamten Auszahlungen für Personal des Bundeskanzleramtes; ausgenommen sind der Asylgerichtshof, das Österreichische Staatsarchiv und die KommAustria. Beim Personalbudget der Zentralstelle wurde in Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 13 Planstellen berücksichtigt. Weiters wurde im Budgetjahr 2013 vorgabenkonform eine Nulllohnrunde veranschlagt.

I.C Detailbudgets
10.01.03 Informationstätigkeit
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ergebnisse der Regierungsarbeit und Fragen der Europäischen Union informiert

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
Ziel 1	Information über die Regierungsarbeit und über europäische Initiativen mit Inseraten in Printmedien	Mit den einzelnen Informationswellen sollen jeweils 65% der erwachsenen Bevölkerung Österreichs erreicht werden. Grundlage für die Insertionen sind die in der jeweils jüngsten Mediaanalyse ausgewiesenen LeserInnenzahlen (siehe http://www.media-analyse.at/studies.do). Die technische Reichweite der Informationsmaßnahmen ergibt sich aus der Summe der LeserInnenzahlen aller für eine Schaltung herangezogener Printtitel.	keine Daten verfügbar, da Ersterhebung 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	10.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	10.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		10.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>		
		10.000		
		<i>10.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	1.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	3,858.000		
Transporte durch Dritte	16	10.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	71.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	70.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,940.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,940.000</i>		
		3,940.000		
		<i>3,940.000</i>		
		Nettoergebnis		
		-3,930.000		
		<i>hievon finanzierungswirksam</i>		
		-3,930.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	10.000	13.000	6.682,91
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	10.000	13.000	6.682,91
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		1.000	1,81
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		1.000	1,81
Sonstige Einzahlungen	16			2,05
Übrige sonstige Einzahlungen	16			2,05
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		10.000	14.000	6.686,77
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		10.000	14.000	6.686,77
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	1.000	5.000	2.053,20
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	3.858.000	5.200.000	4.996.043,34
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	10.000	10.000	4.379,92
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	71.000	130.000	66.933,18
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000		17,86
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	70.000	130.000	66.915,32
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.940.000	5.345.000	5.069.409,64
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.940.000	5.345.000	5.069.409,64
 Nettogeldfluss		-3.930.000	-5.331.000	-5.062.722,87

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget sind Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Bundespressedienstes stehen wie z.B. Auszahlungen im Rahmen des ServiceTelefons des Bundeskanzlers; des Europatelefons und der Betreuung des Servicezentrums HELP.gv.at. Ferner fallen Auszahlungen im Zusammenhang mit der Betreuung aller Websites des Bundeskanzleramtes und der Social Media Auftritte sowie der Konzeption neuer Internet-Auftritte, dem Content-Management, der Internet-CI und des Corporate Design für Online-Medien des Bundeskanzleramtes an. Auszahlungen für (periodische) Aussendungen und im Rahmen von Organisation, Betreuung und Management von medienrelevanten und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie ressortübergreifende Koordinierung medienrelevanter Großveranstaltungen inklusive Medienakkreditierungen und Bildredaktion sind ebenso in diesem Detaibudget inkludiert wie die Auszahlungen für Inseratenschaltungen.

I.C Detailbudgets
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Die Bestände des Österreichischen Staatsarchivs sind der Öffentlichkeit durch den Einsatz moderner Medien besser zugänglich

Ziel 2

Verbesserte Qualität statistischer Produkte der Statistik Österreich - vor allem im Hinblick auf Zugänglichkeit und Klarheit für NutzerInnen statistischer Informationen durch vermehrte Bereitstellung von Metainformationen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
Ziel 1	Vorbereitung der virtuellen Ausstellung "100 Jahre 1. Weltkrieg"	<ul style="list-style-type: none"> - Das entsprechende Archivgut ist bis 10/2013 digitalisiert; - die virtuelle Plattform ist bis 12/2013 ausgestaltet bzw. erstellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisiertes Archivgut: Vorarbeiten zur Maßnahme liegen per 12/2011 noch nicht an; - virtuelle Plattform: Vorarbeiten zur Maßnahme liegen per 12/2011 noch nicht an
Ziel 2	Anreicherung der Standard-Dokumentationen um quantitative Messgrößen (Quality Performance Indicators)	Per 12/2013 sind in 25-50% der Standard-Dokumentationen quantitative Qualitätsindikatoren integriert	Per 12/2011 wurden noch keine quantitativen Qualitätsindikatoren in den Standard-Dokumentationen der Statistik Österreich integriert (http://www.statistik.at/web_de/dokumentationen/index.html); ein von Eurostat entwickeltes Konzept für quantitative Qualitätsindikatoren (Quality Performance Indicators - http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/quality/documents/Quality_Performance_Indicators_FINAL_v_1_1.pdf) lag vor

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		472.000		
16		462.000		
98		10.000		
Erträge aus Mieten		2.000		
16		1.000		
98		1.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material		7.000		
16		1.000		
98		6.000		
Erträge aus Leistungen		2.000		
Sonstige betriebliche Erträge		461.000		
16		460.000		
98		1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		285.000		
Erträge aus Transfers		1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		1.000		
Sonstige Erträge		4.000		
16		2.000		
98		2.000		
Übrige sonstige Erträge		4.000		
16		2.000		
98		2.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		762.000		
Erträge hievon finanziierungswirksam		762.000		
Personalaufwand				
Bezüge		4.999.000		
16		374.000		
98		4.625.000		
Mehrdienstleistungen		27.000		
16		1.000		
98		26.000		
Sonstige Nebengebühren		89.000		
16		3.000		
98		86.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand		1.189.000		
16		84.000		
98		1.105.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		87.000		
16		12.000		
98		75.000		
Freiwilliger Sozialaufwand		55.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		27.000		
16		1.000		
98		26.000		
Summe Personalaufwand		6.473.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		6,386.000		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,391.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,391.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	8.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	8.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		8,994.000		
	09	2.000		
	16	8,992.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	8,992.000		
Summe Transferaufwand		59,394.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		59,394.000		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	10.000		
Mieten	98	32.000		
Instandhaltung	98	187.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	71.000		
Reisen		17.000		
	16	2.000		
	98	15.000		
Aufwand für Werkleistungen	98	642.000		
Transporte durch Dritte	98	9.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	247.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	65.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		497.000		
	16	1.000		
	98	496.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	1.000		
Energie	98	439.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		57.000		
	16	1.000		
	98	56.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,777.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,530.000		
Aufwendungen		67,644.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		67,310.000		
Nettoergebnis		-66,882.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-66,548.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		472.000	339.000	495.527,63
16		462.000	325.000	493.107,48
98		10.000	14.000	2.420,15
Einzahlungen aus Vergütungen	98		1.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	2.000	5.000	3.093,13
	98	1.000	1.000	3.093,13
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	7.000	7.000	3.872,25
	98	1.000	1.000	3.872,25
Einzahlungen aus Leistungen	98	6.000	6.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.000	2.000	2.420,15
	98	461.000	324.000	486.142,10
		460.000	323.000	486.142,10
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		285.000	263.000	265.399,80
	16		1.000	2.135,00
	98	285.000	262.000	263.264,80
Einzahlungen aus Transfers	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen		4.000	3.000	755,00
	16	2.000	2.000	10,00
	98	2.000	1.000	745,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	4.000	3.000	755,00
	16	2.000	2.000	10,00
	98	2.000	1.000	745,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		762.000	606.000	761.682,43
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16		1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen			3.000	
	16		2.000	
	61		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16		3.000	
	61		2.000	
			1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		762.000	610.000	761.682,43
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	5.053.000	4.931.000	4.820.654,64
		386.000	403.000	402.403,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	4.667.000	4.528.000	4.418.251,20
	16	27.000	30.000	16.561,05
	98	1.000	5.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	26.000	25.000	16.561,05
	16	89.000	33.000	44.673,23
	98	3.000	4.000	1.724,15
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	86.000	29.000	42.949,08
	16	1.189.000	817.000	757.453,83
	98	84.000	79.000	75.643,43
	98	1.105.000	738.000	681.810,40
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	27.000	27.000	15.285,65
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	33.000	57.000	21.959,60
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	55.000	55.000	54.389,31
	16	1.000	1.000	546,46
	98	26.000	26.000	14.739,19
Auszahlungen aus Vorräten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	10.000	10.000	15.218,65
Auszahlungen aus Mieten	98	32.000	30.000	32.126,53
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	187.000	140.000	232.167,01
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	71.000	64.000	67.506,26
Auszahlungen aus Reisen	98	17.000	16.000	13.998,00
	16	2.000	3.000	363,90
	98	15.000	13.000	13.634,10
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	642.000	1.459.000	1.185.088,65
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98			6.030,62
	16			5.957,36
	98			73,26
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	9.000	11.000	6.499,25
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	65.000	45.000	93.432,68
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	497.000	467.000	605.941,36
	16	1.000	1.000	
	98	496.000	466.000	605.941,36
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	1.000	2.000	478,87
Auszahlungen aus Energie	98	439.000	416.000	543.147,45
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	57.000	49.000	62.315,04
	16	1.000	1.000	
	98	56.000	48.000	62.315,04
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.004.000	8.193.000	7.988.986,32
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50.391.000	50.391.000	50.391.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50.391.000	50.391.000	50.391.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	8.000	8.000	8.750,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	8.000	8.000	8.750,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	8.519.000	9.801.882,60
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	8.519.000	9.801.882,60
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16		8.518.000	9.801.882,60
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		8.994.000	1.344.000	1.519.433,72
	09	2.000	2.000	
	16	8.992.000	1.342.000	1.519.433,72
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	8.992.000	1.342.000	1.519.433,72
Summe Auszahlungen aus Transfers		59.394.000	60.262.000	61.721.066,32
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	329.000	236.000	198.372,69
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	8.000	8.000	11.310,68
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	320.000	227.000	187.062,01
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	1.000	50.000	793,73
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		330.000	286.000	199.166,42
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		67.728.000	68.741.000	69.909.219,06
Nettogeldfluss		-66.966.000	-68.131.000	-69.147.536,63

Erläuterungen zum Budget

Dieses Detailbudget enthält die Ein- und Auszahlungen der KommAustria sowie die Mittel der Presseförderung. Die KommAustria wurde als weisungsfreie unabhängige Kollegialbehörde zur Regulierung der elektronischen Audio- und audiovisuellen Medien (ORF und Private) sowie zur Förderungsverwaltung gemäß PresseFG 2004 und Abschnitt II des PubFG eingerichtet. Ebenso finden sich hier die Basisabgeltung an die Statistik Österreich, die im übrigen seit dem Jahr 2000 nicht erhöht wurde. Auszahlungen des Österreichischen Staatsarchivs, die sich aus der Verwahrung und Erschließung von Archivgut der historischen Abteilungen ergeben. Weiters werden hier Auszahlungen für die Durchführung von gesamtösterreichischen Sicherungsmaßnahmen bei in staatlichem und privatem Eigentum stehenden Archivalien abgewickelt. Auszahlungen für den Betrieb des Digitalen Langzeitarchivs sind ebenfalls hier erfasst. Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis und dem Nettogeldfluss begründet sich in der Dotierung von nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen wie Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PLANSTELLEN für das Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2011 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	121,000	37.409,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	121,000	37.409,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget findet sich die Auszahlungen für Personal des Österreichischen Staatsarchivs und der KommAustria. Beim Personalbudget des ÖStA wurde in Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 3 Planstellen berücksichtigt. Weiters wurde im Budgetjahr 2013 vorgabenkonform eine Nulllohnrunde veranschlagt.

I.C Detailbudgets
10.01.05 Asylgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.05 Asylgerichtshof
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Asylgerichtshofes

Ziele

Ziel 1

Rasche, rechtskonforme, transparente Beschwerdeverfahren in Asylangelegenheiten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
Ziel 1	Optimiertes Ablaufmanagementsystem	Beibehaltung der Zertifizierung ISO 9001, Zertifikat liegt per 12/2013 vor	Zertifikat lag per 12/2011 vor

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Asylgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	25.000		
Erträge aus Mieten	36	25.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	36	1.000		
Erträge aus Transfers	36	1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000		
Sonstige Erträge	36	1.000		
Übrige sonstige Erträge	36	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		28.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		28.000		
		28.000		
		28.000		
Personalaufwand				
Bezüge	36	7.866.000		
Mehrdienstleistungen	36	71.000		
Sonstige Nebengebühren	36	183.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	36	1.684.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	36	110.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	36	80.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	50.000		
Summe Personalaufwand		10.044.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		9.934.000		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	36	1.300.000		
Instandhaltung	36	36.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	247.000		
Reisen	36	17.000		
Aufwand für Werkleistungen	36	6.426.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	36	1.499.000		
Transporte durch Dritte	36	88.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	90.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	36	1.082.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	393.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	3.000		
Energie	36	112.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	278.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		11.178.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		11.088.000		
		21.222.000		
		21.022.000		
		Nettoergebnis		
		-21.194.000		
		-20.994.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Asylgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	25.000	13.000	21.806,22
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	25.000	13.000	21.806,22
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	36	1.000	12.000	1.137,04
Einzahlungen aus Transfers	36	1.000	1.000	730,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	730,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	730,00
Sonstige Einzahlungen	36	1.000	1.000	2.321,84
Übrige sonstige Einzahlungen	36	1.000	1.000	2.321,84
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		28.000	27.000	25.995,10
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
13.000		13.000	6.000	9.887,90
16		13.000	3.000	9.887,90
61			3.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
13.000		13.000	6.000	9.887,90
16		13.000	3.000	9.887,90
61			3.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		13.000	6.000	9.887,90
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		41.000	33.000	35.883,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	36	7.906.000	10.319.000	9.990.268,95
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	71.000	65.000	69.711,12
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	183.000	187.000	165.704,20
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	1.684.000	1.235.000	1.412.181,85
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	36	70.000	20.000	56.949,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	80.000	90.000	72.777,99
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	50.000	50.000	43.148,49
Auszahlungen aus Mieten	36	1.300.000	1.150.000	1.229.717,78
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	36.000	45.000	33.489,82
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	247.000	240.000	242.914,84
Auszahlungen aus Reisen	36	17.000	17.000	12.132,44
Auszahlungen aus Werkleistungen	36	6.426.000	4.195.000	3.296.745,20
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	36	1.499.000	1.499.000	1.270.403,58
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	88.000	37.000	25.733,76
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	1.082.000	83.000	34.178,77
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	36	393.000	240.000	194.625,12
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	3.000	4.000	2.553,54
Auszahlungen aus Energie	36	112.000	112.000	105.326,86

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Asylgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	278.000	124.000	86.744,72
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		21,132.000	19,472.000	18,150.683,31
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	36	1.235.000	35.000	4.849,84
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	415.000	15.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	820.000	20.000	4.849,84
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	36	5.000	5.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,240.000	40.000	4.849,84
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	36	30.000	30.000	8.800,00
	61	29.000	29.000	8.800,00
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	36	30.000	30.000	8.800,00
	36	29.000	29.000	8.800,00
	61	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	30.000	8.800,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		22,402.000	19,542.000	18,164.333,15
Nettogeldfluss		-22,361.000	-19,509.000	-18,128.450,15

Erläuterungen zum Budget

Die Ein- und Auszahlungen des Asylgerichtshofes in seiner Funktion als letztinstanzliches Gericht für alle individuellen Beschwerden gegen Bescheide des Bundesasylamtes sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb sind auch die Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung der Asylwerber veranschlagt. Die zu veranschlagenden Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Beschwerden. Im Jahr 2013 kommen die Kosten für die Anschubfinanzierung des Bundesverwaltungsgerichts neu hinzu.

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis und dem Nettogeldfluss begründet sich in der Dotierung von nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen wie Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Asylgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PLANSTELLEN für das Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2011 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	133.000	36.987.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	75.000	51.058.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
Summe	208.000	88.045.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal des Asylgerichtshofes. In Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps wurde eine Einsparungsquote von 4 Planstellen berücksichtigt. Weiters wurde im Budgetjahr 2013 vorgabenkonform eine Nulllohnrunde veranschlagt. Entsprechend den vorgegebenen Budgeteinsparungen im Personal des Asylgerichtshofes und aufgrund der davon abweichenden tatsächlichen Personalsituation ist für das Jahr 2013 eine Rücklagenentnahme in der Höhe von 2,3 Mio. € vorgesehen.

I.C Detailbudgets
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.02	DB 10.02.01
	Frauen u. Gleichste.	Frauen u. Gleichste.
Finanzerträge	0,001	0,001
Erträge	0,001	0,001
Transferaufwand	5,342	5,342
Betrieblicher Sachaufwand	4,808	4,808
Aufwendungen	10,150	10,150
Nettoergebnis	-10,149	-10,149

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.02	DB 10.02.01
	Frauen u. Gleichste.	Frauen u. Gleichste.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,001	0,001
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,808	4,808
Auszahlungen aus Transfers	5,342	5,342
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,150	10,150
Nettогeldfluss	-10,149	-10,149

I.C Detailbudgets
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Erläuterungen

Globalbudget 10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Förderung von Rahmenbedingungen, die den Abbau von Benachteiligungen von Frauen ermöglichen - Chancengleichheit für Frauen in allen Lebensbereichen vorantreiben

Ziel 2

Fortlaufende Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Eindämmung von Gewalt an Mädchen und Frauen sowie Sicherstellung von qualitativ hochwertigen Strukturen und Hilfsangeboten - Null Toleranz gegenüber Gewalt an Frauen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
Ziel 1	Erstellung von standardisierten Tätigkeitsberichten durch die Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen (FMBE)	<ul style="list-style-type: none"> - Standardisierte Tätigkeitsberichte über das Förderjahr 2012 liegen von den am Probetrieb teilnehmenden FMBE vor; - alle vom BKA geförderten FMBE erfassen 2013 ihre Daten in standardisierter Form 	Die FMBE wurden im Rahmen einer Veranstaltung am 5.12.2011 über die Einführung standardisierter Tätigkeitsberichte informiert
Ziel 1	Erstellung des Berichts 2011/2012 betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen (Bundesgesetzblatt 837/1992)	Bericht ergeht an Parlament bis 06/2013	Bericht 2009/2010 betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen wurde im Parlament behandelt
Ziel 1	Koordinierung und Unterstützung von Programmen zur Gleichstellung am Arbeitsmarkt (inkl. Nationaler Aktionsplan (NAP) zur Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt)	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzungsgrad der Maßnahmen laut NAP zur Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt > 60%; - Indikatoren zur Position von Frauen am Arbeitsmarkt per 2010 und 2011 liegen der Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst bis 12/2013 in aggregierter Form vor 	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzungsgrad per 02/2012 betrug 45%; - Indikatoren zur Position von Frauen am Arbeitsmarkt per 2008 und 2009 lagen der Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst in aggregierter Form vor
Ziel 2	Betreuung von Frauen in den Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie	Abweisungsrate von hilfesuchenden Frauen = 0%	Abweisungsrate von hilfesuchenden Frauen = 0%
Ziel 2	Neues Finanzierungsmodell für die Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie	Neues Finanzierungsmodell für die Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie ist ausgearbeitet und findet Anwendung	Beginn der Konzeption eines neuen Finanzierungsmodells und Beginn von Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Inneres

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000		
			1.000	
Erträge			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			1.000	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,340.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,340.000		
Summe Transferaufwand		5,342.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		5,342.000		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	2.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	4,759.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	47.000		
	45	46.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000		
	45	47.000		
		46.000		
		1.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,808.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		4,808.000		
			10,150.000	
Aufwendungen			10,150.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			-10,149.000	
			-10,149.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16			8,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	8,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	8,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	2.000	4.000	1.379,20
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16			115,50
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	4.759.000	4.703.000	4.524.299,18
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16			52,97
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand				
Sachaufwand		47.000	101.000	41.710,22
16	46.000	101.000	40.783,83	
45	1.000			926,39
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		47.000	101.000	41.710,22
16	46.000	101.000	40.783,83	
45	1.000			926,39
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.808.000	4.808.000	4.567.557,07
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5.340.000	5.340.000	5.339.999,73
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5.340.000	5.340.000	5.339.999,73
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.342.000	5.342.000	5.341.999,73
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10.150.000	10.150.000	9.909.556,80
Nettogeldfluss		-10.149.000	-10.149.000	-9.909.548,80

Erläuterungen zum Budget

Kosten für die Koordination der Gender-Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung, die Koordinierung und Unterstützung von Programmen zur Gleichstellung am Arbeitsmarkt (inkl. NAP Gleichstellung), die Mitwirkung an der Konsolidierung und Weiterentwicklung von Strukturen zur Gewaltprävention und zum Opferschutz. Weiters die Förderung von Frauenprojekten und Frauenberatungseinrichtungen, von Maßnahmen gegen gesellschaftliche und rechtliche Benachteiligung von Frauen und diskriminierungsgefährdeten Gruppen. Kosten für die Erstellung der Gleichbehandlungsberichte für die Privatwirtschaft und den Bund, die Unterstützung und Information für Frauen in schwierigen Lebenssituationen, die Betreuung von EU-Dossiers, Mitwirkung am nationalen Reformprogramm im Hinblick auf EU 2020 sowie die Koordination des Prozesses der UN-Konvention CEDAW.

I.C Detailbudgets
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.03 EFRE (var)	DB 10.03.01 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001
Finanzerträge	0,001	0,001
Erträge	0,002	0,002
Transferaufwand	88,500	88,500
Aufwendungen <i>hievon variabel</i>	88,500 88,500	88,500 88,500
Nettoergebnis	-88,498	-88,498
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.03 EFRE (var)	DB 10.03.01 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,002	0,002
Auszahlungen aus Transfers	88,500	88,500
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) <i>hievon variabel</i>	88,500 88,500	88,500 88,500
Nettогeldfluss	-88,498	-88,498

I.C Detailbudgets
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Erläuterungen

Globalbudget 10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel

Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV

Ziele

Ziel 1

Die Programme des Europäischen Regionalfonds in Österreich werden ordnungsgemäß und effizient gemanagt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
Ziel 1	Effiziente Koordination der (EU-) Regionalpolitik: Konzeption der innerösterreichischen Rahmenbedingungen; Abstimmungsgespräche und Informationstransfer zu den ProgrammpartnerInnen (national und international); administrative Abwicklung des europäischen Regionalfonds	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept für die Abwicklung des EFRE 2014-2020 in Österreich liegt bis 12/2013 vor; - Ausschöpfungsgrad der EU-Regionalförderungen, Verluste durch automatische Mittelbindungsaufhebung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 93 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006: Ausschöpfungsgrad mindestens 95% 	<ul style="list-style-type: none"> - Da die Verhandlungen für die Strukturfonds-periode 2014-2020 erst 2011 und die innerösterr. Vorbereitungen erst im 1. Halbjahr 2012 anliefen, konnte mit der Ausarbeitung des Konzepts bis 31.12.2011 noch nicht begonnen werden; - Ausschöpfungsgrad betrug 100 %
Ziel 1	Ex-Post Prüftätigkeit im Rahmen der Abwicklung des europäischen Regionalfonds - Abgabe von jährlichen Prüfmeinungen und Jahresberichten an die Europäische Kommission	In Abhängigkeit von den Vorgaben der Europäischen Kommission werden mindestens 75 Prüfberichte erstellt und 15 Jahreskontrollberichte an die Europäische Kommission vorgelegt	99 Prüfberichte bildeten die Grundlage für 15 an die Europäische Kommission vorgelegte Jahreskontrollberichte

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	49	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		2.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Transfers an die Bundesfonds	49	88,500.000		
Summe Transferaufwand		88,500.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>88,500.000</i>		
Aufwendungen		88,500.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>88,500.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>88,500.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>88,500.000</i>		
Nettoergebnis		-88,498.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-88,498.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	88,500.000	95,200.000	94,558.393,29
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	88,500.000	95,200.000	94,558.393,29
Summe Auszahlungen aus Transfers		88,500.000	95,200.000	94,558.393,29
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		88,500.000	95,200.000	94,558.393,29
<i>hievon variabel</i>		<i>88,500.000</i>	<i>95,200.000</i>	<i>94,558.393,29</i>
Nettогeldfluss		-88,498.000	-95,198.000	-94,558.393,29

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU für einzelne Programme, die aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) in Österreich finanziert werden, abgewickelt.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	2,609	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,269	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,339	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,026	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,635	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,146	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,146	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,146	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,175	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,175	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,175	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	36
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	3,685		3,358		0,028
Finanzerträge	0,003		0,002		
Erträge	3,688		3,360		0,028
Personalaufwand	59,660		43,614		10,044
Transferaufwand	211,938	0,004	123,125		
Betrieblicher Sachaufwand	55,745	0,007	43,027	0,090	11,088
Aufwendungen	327,343	0,011	209,766	0,090	21,132
Nettoergebnis	-323,655	-0,011	-206,406	-0,090	-21,104

Aufgabenbereiche			
45	49	76	98
	0,001 0,001	0,001	0,297
	0,002	0,001	0,297
0,001	88,800	0,004 0,001 0,005	5,998 0,008 1,527
0,001	88,800	0,010	7,533
-0,001	-88,798	-0,009	-7,236

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	45
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	3,688		3,360	0,028	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002		0,002		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,146		0,130		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	3,836		3,492	0,028	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	114,139	0,007	85,464	21,132	0,001
Auszahlungen aus Transfers	218,874	0,004	130,061		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,635		1,065	1,240	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,175		0,145	0,029	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	335,823	0,011	216,735	22,401	0,001
Nettогeldfluss	-331,987	-0,011	-213,243	-22,373	-0,001

Aufgabenbereiche			
49	61	76	98
0,002		0,001	0,297
	0,016		
0,002	0,016	0,001	0,297
88,800		0,009 0,001	7,526 0,008 0,330
	0,001		
88,800	0,001	0,010	7,864
-88,798	0,015	-0,009	-7,567

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle Konto Anmerkung

Abkürzungen

APA	Austria Presse Agentur
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BstatG	Bundesstatistikgesetz
CEDAW	Committee on the Elimination of Discrimination against Women
DB	Detailbudget
DS	Dienststelle
DSK	Datenschutzkommission
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EGIZ	E-Government Innovationszentrum
ELAK	Elektronischer Akt
EU	Europäische Union
FMBE	Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen
GB	Globalbudget
Internet - CI	Internet – Corporate Identity
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
NAP	Nationaler Aktionsplan
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖROK	Österreichische Raumordnungskonferenz
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
PresseFG	Presseförderungsgesetz
PTV	Post- und Telegrafenverwaltung
PubFG	Publizistikförderungsgesetz
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBA	Vollbeschäftigungäquivalent
Vwt	Verwaltungstätigkeit

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2013
Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		7,385.000		
16		137.000		
98		7,248.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen		7,385.000		
16		137.000		
98		7,248.000		
Sonstige Erträge		1.000		
Übrige sonstige Erträge		1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7,386.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7,386.000		
Erträge		7,386.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7,386.000		
Personalaufwand				
Bezüge	16	6,500.000		
Mehrdienstleistungen	16	125.000		
Sonstige Nebengebühren	16	109.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	542.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	81.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000		
Summe Personalaufwand		7,359.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7,359.000		
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	29.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		29.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		29.000		
Aufwendungen		7,388.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7,388.000		
Nettoergebnis		-2.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-2.000		

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2013
Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		7,385.000	8,227.000	6,887.483,88
16		137.000	184.000	111.945,50
98		7,248.000	8,043.000	6,775.538,38
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		7,385.000	8,227.000	6,887.483,88
16		137.000	184.000	111.945,50
98		7,248.000	8,043.000	6,775.538,38
Sonstige Einzahlungen	16	1.000	4.000	-706,98
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	4.000	-706,98
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7,386.000	8,231.000	6,886.776,90
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		7,386.000	8,231.000	6,886.776,90
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	6,500.000	6,890.000	6,018.962,19
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	125.000	146.000	114.536,85
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	109.000	115.000	103.687,19
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	542.000	854.000	529.905,86
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	81.000	179.000	95.039,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	218,40
Auszahlungen aus Reisen	16	29.000	41.000	24.427,41
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7,388.000	8,227.000	6,886.776,90
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		6.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		6.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers			6.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7,388.000	8,233.000	6,886.776,90
Nettogeldfluss		-2.000	-2.000	

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.02	8811000 5900001	10010200400	Geldstrafen gem. BDG (BKA)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,309	10,309
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	29,133	36,069
		Saldo...	-39,442	-46,378
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	50,391	50,391
		Saldo...	-50,391	-50,391

II.C Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.02	8835100 5613460 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,041 0,055 0,215	0,041 0,055 0,215
		Saldo...	-0,229	-0,229
10.01.04.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
10.03.01	8281000 8293000 7330061 7330062	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre Zinsen aus dem Geldverkehr und Emissionsagien Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2000-2006) Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2007-2013)	0,001 0,001 0,100 88,400	0,001 0,001 0,100 88,400
		Saldo...	-88,498	-88,498

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,309	10,309
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	29,133	36,069
10.01.03	7284004	Ressortübergreifende Informationsarbeit	2,700	2,700
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BStatG	50,391	50,391



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836